

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Viele Menschen sind im Laufe ihres Lebens direkt oder indirekt von Demenz betroffen – sei es durch eigene Erfahrungen oder durch erkrankte Angehörige. Doch was genau verbirgt sich hinter den Begriffen Demenz und Alzheimer? Wo liegen die Unterschiede und wie äußern sich die Krankheiten im Alltag? Bei der **Teezeit „Demenz und Alzheimer verstehen – erkennen, begleiten, unterstützen“** am 21. Oktober von 16-18 Uhr im Treffpunkt Neckarstadt-Ost (Melchiorstraße 12-14, 68167 Mannheim) geben Margot Klein von VIVA – Verein zur Beratung und Begleitung älterer und verwirrter Menschen und ihrer Angehörigen e.V. sowie eine Vertreterin der Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Formen von Demenz, ihre typischen Anzeichen und Verläufe. Außerdem wird thematisiert, worauf man im Umgang mit betroffenen Personen achten sollte und wie ein verständnisvoller, respektvoller Umgang im Alltag gelingen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf wird ins Türkische übersetzt. Die Veranstaltung findet statt als Kooperation zwischen dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim und dem Treffpunkt Neckarstadt-Ost im Rahmen der einander.Aktionstage 2026.

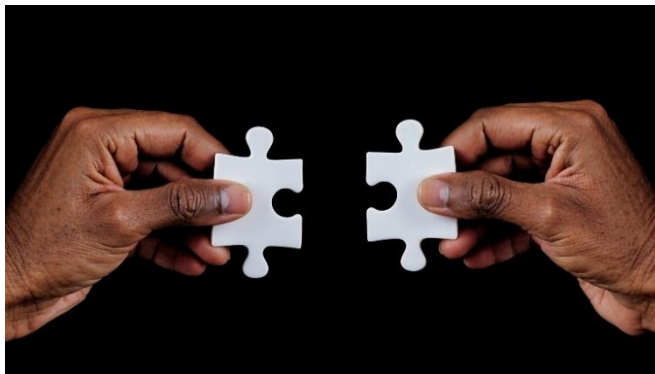


Foto: Gerd Altmann / pixabay.com



Grafik: einander-aktionstage.de



Foto: Heidelberger Selbsthilfebüro

Am vergangenen Dienstag waren wir **zusammen mit den Kolleg:innen des Heidelberger Selbsthilfebüros sowie der EUTB®en Heidelberg und Rhein-Neckar** im Rahmen unseres **gemeinsamen Betriebsausfluges** in der Heidelberger Bahnstadt unterwegs. Vor der Führung mit dem NABU Heidelberg zu den Themen Artenvielfalt in der Bahnstadt und den Auswirkungen des Baus der Bahnstadt auf die Umwelt entstand das gemeinsame Gruppenfoto an der Promenade in der Bahnstadt.

Der [CIDP-GBS Selbsthilfe e. V.](#), Regionalverband Kurpfalz (Selbsthilfe für entzündliche Neuropathien, Guillain-Barré-Syndrom und Varianten) lädt ein zu einer **Informationsveranstaltung** am 20. Oktober um 17 Uhr in die Kliniken Schmieder (Speyererhofweg 1, 69117 Heidelberg). Dr. Christine Schülin, Ärztin an den Kliniken Schmieder, spricht über die **seltenen Nerven-erkrankungen GBS und CIDP**, neue Therapieansätze wie Efgartigimod sowie Möglichkeiten für Betroffene, im Alltag aktiv zu werden. Die Veranstaltung ist offen für Betroffene, Angehörige und Interessierte, der Eintritt ist frei. Mehr Informationen erhalten Sie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

● Neues von Kooperationspartner:innen

In der Universitätsmedizin Mannheim findet am 13. Oktober um 18 Uhr im Rahmen der Reihe „Medizin für Mannheim“ ein **Vortragsabend zum Thema „Wenn der Beckenboden Unterstützung braucht: Moderne Diagnostik und fächerübergreifende Therapie“** statt. Veranstaltungsort ist der große Hörsaal 1 in Haus 6 – Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird auch im Internet übertragen. Den Link zum Live-Stream finden Sie [hier](#), weitere Informationen [hier](#).

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Vom 9.-17. Oktober lädt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Mannheim e.V. zur **Veranstaltungswoche „AWO gegen Armut: Miteinander stark“** ein. Armut und ihre Folgen betreffen viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Sie können Teilhabe erschweren, Chancen begrenzen und soziale Isolation verstärken. Mit der Veranstaltungswoche möchte die AWO auf diese Zusammenhänge aufmerksam machen, Begegnungen ermöglichen und zeigen, wie Prävention, Beratung und konkrete Unterstützung wirken können. Detaillierte Informationen finden Sie auf der [Internetseite der AWO](#), die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Jedes Jahr am 11. Oktober verwandeln sich Orte in Deutschland und weltweit in „Mädchen*orte“ – lebendige Plätze, an denen Mädchen* und junge Frauen* sichtbar werden, ihre Stimmen stärken und Solidarität erlebbar wird. Beim diesjährigen **Aktionstag von Mädchen* für Mädchen*** am 11. Oktober von 12-16 Uhr auf dem Alten Messplatz in der Neckarstadt werden auf der Bühne Musik, Tanz, Redebeiträge und kreative Performances präsentiert, außerdem gibt es Mitmachangebote, Workshops und Infostände. Mehr Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsplakat](#).

Das Institut für Pflegewissenschaft am Universitätsklinikum Würzburg untersucht im **Forschungsprojekt „NudiP-Tool“** (Nutzerzentrierung digitaler Angebote für informell Pflegende und pflegebedürftige Menschen), was dabei **hilft oder erschwert, digitale Angebote an den Bedürfnissen ihrer Nutzer:innen auszurichten**. Ziel ist es, besser zu verstehen, wie Nutzer:innen in Entwicklungsprojekten digitaler Angebote einbezogen werden und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Das Institut **sucht Teilnehmende an einer Online-Umfrage**, die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit solchen Entwicklungsprojekten gemacht haben. Mehr zum Forschungsprojekt erfahren Sie [hier](#), zur Umfrage geht es [hier](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.